Zeitschrift: Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz
Band: 23/1909 (1911)

Artikel: Die Ausgaben der Kantone für das Schul- und Erziehungswesen 1909
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-19692

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Ausgaben der Kantone für das Schul- und Erziehungswesen 1909.

Die nachstehenden Angaben sind aus den kantonalen Staatsrechnungen, Geschäftsberichten und aus den Ergebnissen einer über das Jahr 1909 bei den kantonalen Erziehungsdirektionen veranstalteten Enquete zusammengetragen und durch Anfragen bei den genannten Verwaltungsbehörden ergänzt und bereinigt worden. Beim Bestreben, die 25 verschiedenen kantonalen Schulorganisationen in die einheitlichen schweizerischen Übersichten einzureihen, konnte es nicht vermieden werden, daß da und dort die kantonale Schulorganisation etwas zerrissen wurde. Insbesondere ist das der Fall bei den westschweizerischen Kantonen. Doch darf gesagt werden, daß nur gleichartige Institutionen vereinigt wurden, so daß in den meisten Fällen eine direkte Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Kantonen möglich ist. Die Staatsrechnungen der 25 verschiedenen Kantone sind nach Anlage, Aufbau und Durcharbeitung so grundverschieden, daß die aus denselben ausgezogenen Angaben, bevor sie zu Vergleichszwecken herangezogen werden können, einer kritischen Durchsicht unterworfen und nach Anfrage bei den kompetenten kantonalen Instanzen in ihre Komponenten zerlegt werden müssen. Das ist eine große, zeitraubende und mühevolle Arbeit. Es ist auch beim besten Willen nicht möglich, schließlich etwas zu bieten, das dem Verfasser und den kantonalen Behörden bei einer kritischen Durchsicht volle Befriedigung gewähren könnte. Doch ist nun jede Zahl durch offizielle Daten belegt, dank der Enquete, welche die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren alljährlich bei ihren Mitgliedern über das Schulwesen der Kantone für die Zwecke des Unterrichtsjahrbuches veranstaltet (Beschluß der Konferenz vom 11. September 1906 in ihrer in Heiden abgehaltenen Sitzung). Die Übersichten über die Ausgaben erhalten erst das rechte Relief, wenn sie mit den statistischen Angaben über die Organisation des Schulwesens in den einzelnen Kantonen und mit der Berichterstattung über das Schulwesen in Bund und Kantonen in Beziehung gebracht und durch letztere gewissermaßen erläutert werden.

Auf Seiten 321—323 hiernach sind einzelne Spezialübersichten zusammengestellt, die in den ihnen vorangehenden Tabellen schon berücksichtigt sind, deren besondere statistische Behandlung aber für weitere Kreise Interesse bietet (Stipendiat, Versorgung von Kindern in Anstalten, Fürsorge für die Lehrerschaft aller Stufen in Fällen von Krankheit, Alter [Lehrerhülfs-, Witwen- und Waisenkassen, Ruhegehalte, Vikariatskassen] etc.).

Die Seiten 330—331 geben eine Übersicht über die Ausgaben für unser gesamtes Schulwesen seit dem Jahre 1886.

I. Ausgaben der kantonalen Staatskassen, kantonalen Fonds etc. für das Unterrichtswesen im Jahr 1909.

1. *Primarschulwesen inkl. staatlich subventionierte Kleinkinderschulen (écoles enfantines etc.).*

Die Primarschulsubvention des Bundes ist, auch wenn sie an die Gemeinden zur Verteilung gelangt, hier inbegriffen, ebenso die Beiträge aus dem Alkoholzehntel an das Schul- und Erziehungswesen.

Kantone	Primarschulen Besoldungen etc. Fr.	Fortbildung der Lehrer Fr.	Ruhegeh., Vikariate u. Beiträge an Lehrer-Hülfskass. Fr.	Verwaltg. Aufsicht etc. Fr.	Schulhausbau und Mobiliar Fr.	Total Fr.
	1	2	3	4	5	6
Zürich	2560580	25969[1])	175223	98605	200064	3060441
Bern	3353792[2])	1975	325878	112485	132593[3])	3926719
Luzern	557790	3105	13198	36292	20000	630385
Uri	31327	1382	3940	3130	9940	49719
Schwyz . . .	87017	1236[4])	5500	7426	7278	108457
Obwalden . . .	21036	200	1830	1388	3202	27656
Nidwalden . .	17251	50	1000	711	3428	22440
Glarus	96281	3013	6103	15849	40000	161246
Zug	49181	498	10000	10203	48761	118643
Freiburg . . .	160040	2500	10500	43162	50992	267194
Solothurn . . .	314546	4475	24634	17903	4389	365947
Baselstadt . . .	2436920	1550	177893[5])	24767	895120	3536250
Baselland . . .	268691	1222	11002	11165	—	292080
Schaffhausen . .	220283	3681	12129	13118	—	249211
Appenzell A.-Rh.	64087	300	14987	7219	16961	103554
Appenzell I.-Rh.	46709	202	800	2533	500	50744
St. Gallen . . .	402606	17574	54919	44868	193760	713727
Graubünden . .	296908	7781	17044	15620	17540	354893
Aargau	705788	6798	38533	53506	97498	902123
Thurgau . . .	321836	13332	7875	22621	212458	578122
Tessin	329080	8756	58594	108758[6])	—	505188
Waadt	1370068[7])	s. Rubrik 1	199416	61525	80000	1711009
Wallis	146580	1270	10000	15917	—	173767
Neuenburg . .	511205	624	20000	25519	96616	653964
Genf	1197854	2130	89408	75668	599466	1964526
1909:	15567456	109623	1290406	829958	2730562	20528005
1908:	14590408	107821	1237931	776728	2098805	18811693
Differenz:	+977048	+1802	+52475	+53230	+631757	+1716312

In der vorstehenden Übersicht sind in der ersten Rubrik die Primarschulausgaben im weitesten Sinne berücksichtigt: Ausgaben für die Kleinkinder-, Primar- und Mädchenarbeitschulen, Knabenhandarbeitsunterricht, Lehrmittelanschaffung (Lehrmitteldepots, Unentgeltlichkeit der Lehrmittel und Schulmaterialien), Fürsorge für schwachsinnige, körperlich und geistig gebrechliche, verwahrloste Kinder, Schulküchen, Fürsorge für Nahrung u. Kleidung armer Schulkinder, Horte, Ferienkolonien etc.; ferner die Ausgaben für in Blinden- u. Taubstummenanstalten versorgten Kinder. In der zweiten Rubrik auch Lehrerkonferenzen, Lehrer- u. Arbeitslehrerinnenkurse, Cours normaux etc. — [1]) Kurse für Lehrer und Arbeitslehrerinnen; Preisinstitut für Volksschullehrer, Schulkapitel und Schulsynode, ferner für berufl. Lehrerfortbildungskurse (gewerbl.) — [2]) Inkl. Beiträge an 7 kant. Erziehungsanstalten, an 8 Bezirks- u. Privaterziehungsanstalten, 1 Zwangserziehungsanstalt u. an Anstalten für anormale Kinder. — [3]) Inkl. Erziehungsanstalten Aarwangen, Loveresse, Kehrsatz, Münchenbuchsee, Landorf, Saignelégier. — [4]) Davon: Unterstützung des Besuchs von Kursen Fr. 294, Lehrerkonferenzen Fr. 942. — [5]) Davon Pensionen an ehemalige Schulbeamte Fr. 159,676. — [6]) Inklusive „Unvorhergesehenes" (Imprevisti) Fr. 68,120. — [7]) Inkl. Ausgaben für die „enfance malheureuse et abandonnée", ferner Ecoles de réforme aux Croisettes et à Moudon etc. und „autres frais pour l'instruction".

2. *Ausgaben der Kantone für das Fortbildungsschulwesen im Jahre 1909,*

allgemeine, gewerbliche, kaufmännische u. hauswirtschaftliche Fortbildungsschulen.

Die Bundesbeiträge sind nicht inbegriffen.

Kantone	Obligatorische		Fakultative				Total
	Rekrutenvorkurse Fr.	Fortbildungs- u. Bürgersch. Fr.	Allgemeine Fortbildungsschulen Fr.	Berufliche Fortbildungsschulen Fr.	Kaufm. Vereine; kaufm. Unterricht Fr.	Hauswirtsch. Fortbildungsschulen Fr.	
	1	2	3	4	5	6	7
Zürich . . .	—	—	7495[1])	82350[2])	30201[3])	29782	149828
Bern . . .	—	49406	—	s. Berufssch.	44315[4])	7045[5])	100766
Luzern . .	5548	—	—	3676	5500	3225	17949
Uri	207	2943	—	3120	—	—	6270
Schwyz . .	—	—	—	5487[6])	250	2356	8093
Obwalden .	—	—	—	3362[7])	—	—	3362
Nidwalden .	560	—	—	1900[8])	—	200	2660
Glarus . . .	—	—	1150	11734[9])	1000	10725	24609
Zug	s. Rubr. 2	5328[10])	—	3848	300	—	9476
Freiburg . .	s. Prim.	s. Primarsch.	—	ca. 11000[11])	—	—	11000
Solothurn . .	2052	18302	—	7473	2000	4093	33920
Baselstadt .	—	—	9623[12])	65	15500	3000	28188
Baselland .	—	10518	—	11600	2618	6800	31536
Schaffhausen.	—	—	—	5344	2400	5364	13108
Appenzell A.-Rh. .	—	5046	—	5954	s. vorst. Rub.	3685	14685
Appenzell I.-Rh. .	337	2200	—	—	—	—	2537
St. Gallen .	—	—	25100	25173	8500	7570	66343
Graubünden .	—	1920	—	7448	3300	630	13298
Aargau . .	—	11438[13])	—	9000	2000	4492	26930
Thurgau . .	—	25314	—	32163	—	—	57477
Tessin . . .	5650	17735	—	s. Berufssch.	—	10908[14])	34293
Waadt . . .	—	35540[15])	—	56962[16])	s. Rubrik 4	s. Rubrik 4	92502
Wallis . . .	705	—	—	5034	s. Rubrik 4	8693	14432
Neuenburg .	—	9000[15])	—	2000[17])	—	—	11000
Genf . . .	6466	17084[15])	—	17576[18])	—	—	41126
1909:	21525	211774	43368	312269	117884	108568	815398
1908:	20270	202114	41244	297163	92721	98883	752395
Differenz:	+ 1255	+ 9660	+2124	+15106	+ 25163	+ 9685	+ 62993

In den meisten Kantonen mit Staats- oder Gemeinde-Obligatorium der Fortbildungsschulen, wo diese Anstalten einen integrierenden Bestandteil der Primarschulorganisation bilden, sind die Fortbildungsschulausgaben in der Regel in den Primarschulausgaben inbegriffen (siehe vorhergehende Tabelle). — Was die Fortbildungsschulen mit beruflichem Charakter anbetrifft — in der obigen Tabelle die drei letzten Rubriken über die fakultativen Schulen — so sind die Angaben für einzelne Kantone, wo die Ausscheidung nicht gut möglich war, in der Tabelle über die Berufsschulen hiernach berücksichtigt. Die Gruppierung ist der Vergleichbarkeit halber im wesentlichen die nämliche wie in den Vorjahren geblieben. — [1]) Für Knaben. — [2]) Gewerbliche Fortbildungsschulen 1908/9. — [3]) Kaufmännische Vereine (Handelsschulen) pro 1908/9. — [4]) An Handelsschulen und kaufmänn. Fortbildungsschulen. — [5]) Hauswirtschaftliches Bildungswesen. — [6]) Knabenfortbildungsschulen und Ausbildung von Fortbildungsschullehrern. — [7]) Gewerbliches Unterrichtswesen. — [8]) Gewerbeschulen; Lehrlingsprüfungen, Zeichenschulen. — [9]) Gewerbliche Fortbildungsschulen und Handwerkerschule Glarus. — [10]) Bürgerschule und Rekrutenvorkurs. — [11]) Cours d'adultes ca. Fr. 11,000. — [12]) Fortbildungskurse. — [13]) Bürgerschule. — [14]) Haushaltungs- und Turnkurse. — [15]) Cours complémentaires. — [16]) Apprentissage et cours professionnels. — [17]) Cours de perfectionnement. — [18]) Cours facultatifs du soir.

3. *Ausgaben der Kantone für das Sekundar- und Fortbildungsschulwesen im Jahr 1909.*

Bezüglich der Ruhegehalts- und Stellvertretungsverhältnisse sei auf die Spezialtabelle hiernach, Seite 322, verwiesen.

Kantone	Sekundarschulen			Total	Fortbildungsschulen, auch kaufmännische u. hauswirtschaftl.	Zusammen
	Besoldungen etc. Fr.	Ruhegehalte Stellvertret. L.-Kassen Fr.	Schüler stipend. Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	1	2	3	4	5	6
Zürich	722593	20600	5300	748493	149828	898321
Bern	738507	63060[1]	16600[2]	818167	100766	918933
Luzern	62557	1500	—	64057	17949	82006
Uri	2600	—	—	2600	6270	8870
Schwyz	4280	—	—	4280	8093	12373
Obwalden	—	—	—	—	3362	3362
Nidwalden	—	—	—	—	2660	2660
Glarus	57000	—	—	57000	24609	81609
Zug	14945	1350	—	16295	9476	25771
Freiburg	74304[3]	—	—	74304	ca. 11000[12]	85304
Solothurn	131134	456	480	132070	33920	165990
Baselstadt	s. Primarsch.	s. Primarsch.	s. Mittelsch.	—	28188	28188
Baselland	90649[4]	4257	1900	96806	31536	128342
Schaffhausen	137557	2700	—	140257	13108	153365
Appenzell A.-Rh.	1500	s. Primarsch.	—	1500	14685	16185
Appenzell I.-Rh.	4800	—	—	4800	2537	7337
St. Gallen	74500	—	—	74500	66343	140843
Graubünden	24150	—	—	24150	13298	37448
Aargau	177622[5]	9877	3875	191374	26930	218304
Thurgau	52577	2125	—	54702	54477	109179
Tessin	88081	367	—	88448	34293	122741
Waadt	235951[6]	68207[7]	—	304158	92502	396660
Wallis	3400[8]	—	—	3400	14432	17832
Neuenburg	133558[9]	—	—	133558	11000	144558
Genf	330551[10]	36868[11]	—	367419	41126	408545
1909:	3162816	211367	28155	3402338	815388	4217726
1908:	3005656	212550	29442	3247648	752395	4000043
Differenz:	+157160	- 1183	-1287	+154690	+ 62993	+217683

In der ersten Rubrik sind die Ausgaben für Besoldungen, Lehrmittelunentgeltlichkeit, Mädchenarbeitsschulen dieser Stufe etc. enthalten.

In der zweitletzten Rubrik ist das Gesamtergebnis der Tabelle der vorhergehenden Seite reproduziert.

[1]) Pensionen für Sekundar- und Mittelschullehrer. — [2]) Für Sekundar- und Mittelschüler. — [3]) Ecoles secondaires, régionales et ménagères, Fr. 61,223. Inspektion Fr. 13,081. — [4]) Inkl. Kantonsbibliothek Fr. 2919 und Museum Fr. 486. — [5]) Bezirksschulen. — „Fortbildungsschulen" siehe bei Primarschulen. — [6]) Collèges communaux et écoles supérieures et secondaires, inkl. Besoldungserhöhungen, gemäß Gesetz vom 25. Februar 1908. — [7]) Pensions de retraite pour l'enseignement supérieur et secondaire. — [8]) „Mittelschulen" Fr. 3000, „Grande école" de Bagnes Fr 400.— [9]) Enseignement secondaire. — [10]) Ecoles secondaires rurales Fr. 43,712, école secondaire et supérieure des jeunes filles Fr. 186,400, écoles ménagères et professionnelles in Genf und Carouge Fr. 83,671, enseignement de la gymnastique de l'enseignement secondaire Fr. 3654, promotions Fr. 13,114. — [11]) Stellvertretungskosten Fr. 4192, Caisse de prévoyance des fonctionnaires de l'enseignement secondaire Fr. 32,676. — [12]) Ecoles de perfectionnement.

4. *Mittelschulwesen im Jahr 1909.*

(Für die französische Schweiz zum Teil enseignement secondaire et supérieur.)

Kantonsschulen, Gymnasien, Industrieschulen, höhere Mädchenschulen, Seminarien, Handelsschulen etc.

Zu vergleichen die statistisch-organisatorischen Angaben hiervor. Bezüglich der Angaben über Ruhegehalts- und Stellvertretungsverhältnisse sei auf die Spezialtabelle I, Ziffer 9, hiernach verwiesen.

Kantone	Lehrerbildungsanstalten Fr.	Kantonsschulen und Gymnasien Fr.	Industrie- u. Handelsschulen Fr.	Ruhegehalte, Vikariate, Lehrerkassen Fr.	Stipendien an Seminarien Fr.	Stipendien an andern Mittelsch. Fr.	Total Fr.
	1	2	3	4	5	6	7
Zürich . . .	138958	563634[1])	s. Rubrik 3	49094[2])	45300	6093	803079
Bern . . .	339341	311294[3])	„ 3	s. Sek.-Sch.	61111	3270	715016
Luzern . .	57575	200541[4])	„ 3	8000	4000	4730[5])	274846
Uri	—	8634	—	—	850	1500	10984
Schwyz . .	34798	—	—	—	[6]) 2960	1075[7])	38833
Obwalden .	—	13499	—	—	1250	1356[8])	16105
Nidwalden .	—	—	—	—	400	1310[9])	1710
Glarus . . .	—	2475[10])	—	—	5300	3500	11275
Zug . . .	—	24397	—	—	1450	—	25847
Freiburg .	48864	206800[11])	—	—	2444	1500	259608
Solothurn . .	s. Rubr. 3	203280	—	1646	11375	2500[12])	218801
Baselstadt .	15883[13])	149121	258036[14]) / 308462[15])	s. Prim'sch.	—	15225[16])	746727
Baselland . .	—	—	—	—	[17]17955	8895[18])	26850
Schaffhausen	s. Rubr. 3	97483[19])	—	—	2108	2350	101941
Appenzell A.-Rh. .	600	97841	—	160	6600	4850[20])	110051
Appenzell I.-Rh. .	—	—	—	—	350	—	350
St. Gallen .	71519	223960	—	7534	13000	12245	328258
Graubünden .	26365	170313	—	4262	25781	3113	229834
Aargau . .	130084	133048[22])	—	3800	11400	13200[21])	291532
Thurgau . .	75956	132393	—	1000	7000	6105[20])	222454
Tessin . . .	38430	126896[23])	24983[29])	—	11800	900	203009
Waadt . . .	88380	123414[24])	259175[25])	s. Sek.-Sch.	46463	8370[27])	525752
Wallis . . .	32770	100505	—	—	23992	1600[27])	158867
Neuenburg .	50704	51125	—	911	3009	5145[28])	110894
Genf . . .	s. Sk.-Sch. u. Rubr. 3	245587[29])	8000[30])	2006[31])	—	— [32])	255593
1909:	1150177	3186240	858656	78413	305898	108832	5688216
1908:	1127535	3000504	820689	78923	281084	118052	5426787
Differenz:	+ 22642	+ 185736	+37967	— 510	+ 24814	—9220	+261429

In einer Reihe von Kantonen sind die Lehrerbildungsanstalten mit den Kantonsschulen, Gymnasien etc. und höhern Töchterschulen verbunden und bilden deren pädagogische Abteilungen. Eine Ausscheidung der auf letztere entfallenden Ausgaben ist regelmäßig nicht möglich. Gleich verhält es sich mit den Industrie- oder Gewerbeschul- sowie Handelsschulabteilungen von Kantonsschulen etc.

[1]) Inkl. „Lokalmiete für Schulzwecke", Beitrag an die höhern Schulen in Zürich und Winterthur u. an d. dortigen Musikschulen. — [2]) Für die Lehrerschaft an allen höhern Lehranstalten. — [3]) An Gymnasien u. Progymnasien Fr. 254,821, Kantonsschule Pruntrut Fr. 56,473. — [4]) Inkl. Mittelschulen Münster, Sursee, Willisau. — [5]) Wovon Fr. 380 an Realschüler, Fr. 4350 an Hochschüler. — [6]) Von der Jützischen Direktion (schweiz. gemein. Gesellschaft). — [7]) Aus dem Diözesan- u. Bischofzellerfonds. — [8]) Inkl. Stip. von Fr. 300 für Polytechniker. — [9]) Fr. 910 für kath. Theol., Fr. 400 für einen Hochschüler (stud. med. vet.). — [10]) Stipendien für Hochschüler. — [11]) Enseignement supérieur et établissements scientifiques (collège, lycée, collections, musées Fr. 104,018); Collège St-Michel Fr. 99,782 (Schulkosten); Musikschule Fr. 3000. — [12]) Inklusive Fr. 1600 aus dem Hartmannschen Stipendienfonds. — [13]) Fachkurse u. Lehrerprüfg. — [14]) Töchterschule. — [15]) Realschule. — [16]) Stipendienkredit. — [17]) Ausbildung von Lehrkräften — [18]) Hochschulen und Mittelschulen. — [19]) Inkl. Musikschule Fr. 2358. — [20]) Höh. Lehranstalten. — [21]) Davon Fr. 8950 akademische Stipendien. — [22]) Inkl. Kantonsbibliothek. — [23]) Inkl. Beiträge an bischöfl. Priesterseminarien Polleggio und Lugano (Fr. 11,000). — [24]) Lausanne: Gymnase classique Fr. 29,485 und collège cantonal (Fr. 80,429). — [25]) Ecole industrielle et gymnase scientifique et école de commerce, d'administration et de chemin de fer. — [26]) Bourses (enseignement secondaire et supérieur). — [27]) „Beisteuer an höhere Studien." — [28]) Enseignement professionnel: Subvention pr. bourses et cours normaux fr. 4745. — [29]) Collège de Genève. — [30]) Handelsschule. — [31]) Stellvertretungskosten. — [32]) Siehe Tabelle betreffend Stipendien auf Seite 321 hiernach.

5. *Berufsschulwesen im Jahr 1909.*

Diese Tabelle wird zum Teil ergänzt durch diejenige über das Fortbildungsschulwesen hiervor.

Die Stipendien an Schüler sind überall inbegriffen. Die Bundesbeiträge für die Förderung der beruflichen Bildung sind überall abgezogen.

Kantone	Lehrlingswesen; Stipendien Fr.	Frauenarbeitssch., weibl. Berufsschulen Fr.	Techniken Fr.	Gewerbl., industrielle und kaufmännische ausgebaute Berufsschulen, Gewerbemuseen etc. Fr.	Landwirtschaftl. Berufsbildung (Schulen, Kurse, Stipendien) Fr.	Total Fr.
	1	2	3	4	5	6
Zürich	24910[1])	34166[2])	233643	46065[3])	114727	453511
Bern	79931[4])	22906[5])	128272	259564	407633[6])	898306
Luzern	3962	9958[7])	—	26433[8])	37014	77367
Uri	—	—	—	s. Fortb.-Schule	758	758
Schwyz	3789	—	—	950[9])	1243	5982
Obwalden	425	200[10])	—	—	—	625
Nidwalden	—	—	—	—	97[11])	97
Glarus	2124	s. Tabelle 2	—	3463[12])	770	6357
Zug	1417	—	—	700[13])	1449	3566
Freiburg	ca.3500	4000	86978	17137[14])	37448	149063
Solothurn	980	1345[15])	—	4100	20503[16])	26928
Baselstadt	1500	87304	—	129556[17])	640	219000
Baselland	5500	—	—	2600	2625	10725
Schaffhausen	—	—	—	1100	5708	6808
Appenzell A.-Rh.	6220	871[15])	—	9457	1176	17724
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	550	—	550
St. Gallen	5545[18])	5500	72780[19])	37700[20])	127426	248951
Graubünden	500	4530[29])	—	s. Fortb.-Schule	221766[21])	226796
Aargau	2685	—	—	52077	57937	112699
Thurgau	2400	500	—	13510	44088	60498
Tessin	—	23250[30])	—	64131[22])	12341[16])	99722
Waadt	s.Fortb.-Sch.	s.Fortb.-Sch.	—	8420[23])	302585[24])	311005
Wallis	4738	—	—	8816	13216	26770
Neuenburg	12227	—	—	172710[25])	18644	203581
Genf	—	—	198972[26])	103915[27])	67910[28])	370797
1909:	162353	194530	720645	962954	1497704	3538186
1908:	150852	159086	725697	1012374	1278781	3326790
Differenz:	+11501	+ 35444	—5052	— 49420	+ 218923	+ 211396

[1]) Gewerbliche und kaufmännische Lehrlingsprüfungen. — [2]) Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie Fr. 12,000, Hebammen- und Pflegerinnenschule (staatlich) Fr. 13,848, Pflegerinnenschule (privat) Fr. 1500; Haushaltungsschulen Fr. 7818. — [3]) Gewerbemuseen, Fachschulen u. Fachkurse. — [4]) Lehrlingswesen Fr. 43,618, gewerbliche Stipendien Fr. 12,315, Berufsstipendien Fr. 23,998. — [5]) Hauswirtschaftliches Bildungswesen; Beiträge aus dem Alkoholzehntel Fr. 22,906; siehe auch Fortbildungsschulen. — [6]) Schulen in Rütti und landwirtsch. Winterschulen u. Hufbeschlageanstalt u. Hufschmiedekurse. — [7]) Beiträge an Haushaltungsschulen Sursee, Weggis und Institut Baldegg. — [8]) Kunstgewerbeschule und Gewerbemuseum, gewerbl. Fachkurse; Ausbildung gewerbl. Fachlehrer. — [9]) Ausbildung von Fortbildungsschullehrern. — [10]) Kochkurse. — [11]) Landwirtschaftl. u. gewerbl Fachkurse. — [12]) Inkl. Fr. 839 für die Zentralstelle für gewerbl. Bildungswesen. — [13]) Beiträge zum Besuche von Fachausstellungen etc. — [14]) Musée industriel in Freiburg Fr. 7828, Stipendien für landwirtsch. und industriellen Unterricht; Cours d'adultes et examens d'apprentissage etc. — [15]) Hebammenkurs. — [16]) Inkl. Ausgabe für landwirtschaftl. Wanderlehrer und Winterschule. — [17]) Allgemeine Gewerbeschule und Gewerbemuseum. — [18]) Stipendien für Handel, Industrie und Gewerbe. — [19]) Verkehrsschule. — [20]) Gewerbemuseum, Stickfachschulen und -Kurse, Webschule. — [21]) Landwirtschaftl. Schule Plantahof: Schule, Haushalt, Gutsbetrieb. — [22]) Scuole di disegno. — [23]) Enseignement professionnel. — [24]) Station viticole et domaine de Praz (Fr. 37,093), Station laitière et école de fromagerie de Moudon (Fr. 250,104), école cantonale d'agriculture (Fr. 11,031). — [25]) Enseignement professionnel. — [26]) Ens. prof.; allgemeine Ausgaben Fr. 9483; école professionnelle et technicum Fr. 153,063; école de métiers (Baugewerbeschule) Fr. 36,426. — [27]) Ecole des arts industriels Fr. 68,800; école de mécanique Fr. 31,435; Beiträge an gewerbl. Kurse von städtischen Fachschulen Fr. 3500 etc. — [28]) Inkl. Fr. 1252 pour cours aux apprentis jardiniers. — [29]) Inkl. Hebammenstipendien. — [30]) „Scuola professionale femminile di Lugano Fr. 20,850, borse per allieve levatrici Fr. 2400."

6. *Hochschulen im Jahr 1909.*

Zürich, Bern, Basel, Lausanne, Genf mit medizin. Fakultäten, Zürich und Bern außerdem mit veterinärmedizin. Fakultät (inkl. Tierspital), Zürich und Genf mit Zahnarztschulen, Freiburg und Neuenburg ohne medizinische Fakultäten, Neuenburg und Genf mit Observatorien.

Hochschulen und Akademien	I. Besoldungen des Lehrpersonals Fr.	II. Ruhegehalte, Beiträge an Kassen etc. Fr.	III. Assistenten Fr.	IV. Abwärte Fr.	Hochschulinstitute V. Botanische Gärten Fr.	VI. Sammlungen, Museen etc. Fr.	VII. Laboratorien Fr.
Zürich . . .	348231[1])	s. Mittelsch.	53935	42135	32846	127801	s. Rubr. VI
Bern	325727	10000[2])	32800	44079	36388	129453	„ „
Freiburg . .	295500	—	s. Rubr. I.	16333	—	—	23800[3])
Basel	215275	s. Primarsch.	126386[4])	s. Rubr. III	—	47066	—
Lausanne . .	ca. 399707[5])	s. Sek'sch.	ca. 81637	s. Rubr. III	—	84954	76507
Sitten, Rechtsschule	—	—	—	—	—	—	—
Neuenburg . .	95143	—	5350	9452	—	12983	—
Genf	544550[6])	15628	57925	59635	—	44644	—
Polytechnikum Zürich	857115	—	—	—	—	294953[7])	—
1909:	3081248	25628	358033	171634	69234	741854	100307
1908:	3086321	24489	228615	158301	61242	740676	93086
Differenz:	— 5073	+1139	+ 129418	+ 13333	+7992	+1178	+ 7221

[1]) Inkl. Fr. 16000 an das Polytechnikum Zürich. — [2]) Beitrag an die akadem. Witwen- und Waisenkasse. — [3]) „Entretien des laboratoires." — [4]) Universitätsbeamte (Assistenten, Abwärte, Kustoden, Präparatoren etc.) — [5]) Besoldungen der Professoren, Assistenten etc.; Kollegiengelder (finances d'étude) [Fr. 134,367]; Laboratorien und Kliniken. — [6]) Inkl. Kollegiengelderanteil Fr. 243,803. — [7]) Unterrichtsmittel, Werkstätten, Laboratorien.

Hochschulen und Akademien	Hochschulinstitute VIII. Medizinische Lehrinstitute Kliniken etc. Fr.	IX. Bibliotheken Fr.	X. Stipendien Fr.	XI. Beiträge an Stud.-Vereine; Prämien; Preisinstitut Fr.	Allgemeine Verwaltung XII. Reparaturen, Unterhalt Fr.	XIII. Mietzinse Fr.	XIV. Heizung, Beleuchtung u. Wasserzins, Reinigung Fr.	XV. Verwaltung und Beamtung Fr.	Total Ziffern I.—XV. Fr.
Zürich . .	100988[1])	56496	25362	2240	304867[2])	24750[3])	78197	18918	1216766
Bern . . .	240608[4])	26158	32098	—	—	141285	68383[5])	s. Rubr. XIV	1086979
Freiburg . .	—	16738[6])	6500[7])	—	—	—	48824[8])	26205[9])	433900
Basel . . .	81888	25640	ca. 9000	—	—	8590	44594	10013	568452
Lausanne . .	s. Rub. VII	46814	4004	c. 8500[10]	s. Prm.	9720	s. Prim.	25618[11])	737461
Sitten, Rechtssch.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenburg, Akad.	—	3100	2200	—	1500	—	5042	7889	142659
Genf . . .	51386	10000	—	—	5424[12])	—	55409	35610	880211
Polytech. Zürich	—	—	—	400[13])	391[14])	25000[15])	180187[16])	68408[17])	1426526
1909:	474870	184946	79164	11140	312182	209345	480636	192733	6492954
1908:	437375	213780	75552	39347	144114	185785	496358	156685	6141726
Differenz:	+ 37495	— 28834	+ 3612	— 28207	+168068	+ 23560	— 15722	+ 36048	+ 351228

[1]) Inkl. Lehrmittel (Leichen, Eis etc.) Fr. 6288, Tierspital Fr. 75,362, zahnärztl. Schule Fr. 17,445; s. im übrigen auch Rubriken VI und VII. — [2]) Gebäude der Kantonallehranstalten (also nicht bloß Hochschule): Unterhalt Fr. 285,935, Mobiliar Fr. 18,932. — [3]) Lokalmiete für Schulzwecke der Kantonallehranstalten (nicht bloß Hochschule). — [4]) Davon: Beitrag an die vier Kliniken Fr. 175,874, Tierspital Fr. 37,880, Amortisation der Bauvorschüsse Fr. 26,854. — [5]) Verwaltungskosten (Mobiliar, Beheizung etc.). — [6]) An Bibliotheken und Sammlungen. — [7]) Bourses pour professeurs, maitres et élèves pour se perfectionner dans l'enseignement supérieur, agricole et industriel. — [8]) Eclairage des bâtiments de l'administration, Université, Technicum etc., Fr. 14,617; affouage de l'hôtel cantonal, du lycée, du gymnase, de la chancellerie, de l'arsenal, de la bibliothèque cantonale et des bâtiments de l'Université Fr. 34,207. — [9]) Verschiedene Ausgaben. — [10]) Gemeinsame Ausgaben für Mittelschulen und Universität (Reit- und Fechtunterricht); Preise und Promotionen (Schätzung). — [11]) Davon Einlage in den „Fonds universitaire" Fr. 16,896. — [12]) Ausgaben des Economat. — [13]) Mobiliar. — [14]) Preise. — [15]) Einlage in den Schulfonds. — [16]) Verwaltung. — [17]) Beamtungen.

7. *Zusammenzug der Ausgaben der Kantone für das gesamte Unterrichtswesen im Jahr 1909.*

Dazu kommen noch die Bauausgaben auf Seite 325.

Kantone	Primarschulen Fr.	Sekundarschulen Fr.	Fortbildungsschulen Fr.	Berufsschulen (ohne Seminarien) Fr.	Mittelschulen (mit Seminarien) Fr.	Hochschulen Fr.	Total Fr.
Zürich . . .	3060441	748493	149828	453511	803079	1216766	6432118
Bern . . .	3926719	818167	100766	898306	715016	1086979	7545953
Luzern . .	630385	64057	17949	77367	274846	—	1064604
Uri	49719	2600	6270	758	10984	—	70331
Schwyz . .	108457	4280	8093	5982	38833	—	165645
Obwalden . .	27656	—	3362	625	16105	—	47748
Nidwalden .	22440	—	2660	97	1710	—	26907
Glarus . . .	161246	57000	24609	6357	11275	—	260487
Zug . . .	118643	16295	9476	3566	25847	—	173827
Freiburg . .	267194	74304	11000	149063	259608	433900	1195069
Solothurn . .	365947	132070	33920	26928	218801	—	777666
Baselstadt .	3536250	—	28188	219000	746727	568452	5098617
Baselland . .	292080	96806	31536	10725	26850	—	457997
Schaffhausen .	249211	140257	13108	6808	101941	—	511325
Appenzell A.-Rh. .	103554	1500	14685	17724	110051	—	247514
Appenzell I.-Rh. .	50744	4800	2537	550	350	—	58981
St. Gallen .	713727	74500	66343	248951	328258	—	1431779
Graubünden .	354893	24150	13298	226796	229834	—	848971
Aargau . .	902123	191374	26930	112699	291532	—	1524658
Thurgau . .	578122	54702	57477	60498	222454	—	973253
Tessin . . .	505188	88448	34293	99722	203009	—	930660
Waadt . . .	1711009	304158	92502	311005	525752	737461	3681887
Wallis . . .	173767	3400	14432	26770	158867	—	377236
Neuenburg .	653964	133558	11000	203581	110894	142659	1255656
Genf . . .	1964526	367419	41126	370797	255593	880211	3879672
1909:	20528005	3402338	815388	3538186	5688216	5066428	39038561
1908:	18811693	3247648	752395	3326790	5426787	4739648	36304961
Differenz:	+ 1716312	+ 154690	+ 62993	+ 211396	+ 261429	+ 326780	+ 2733600

8. *Ausgaben des Staates für Stipendien an Schüler und Lehrer im Jahr 1909.*

Stipendien.

Kantone	Sekundar- und Bezirksschulen Fr.	Handwerk, Industrie und Gewerbe Fr.	Landwirtschaftl. Schulen Fr.	Anstalten für Lehrerbildung Fr.	Kantonsschulen, andere Mittelschulen Fr.	Hochschulen Fr.	Andere höhere Schulen Fr.	Für Lehrer- und Arbeitsl. Kurse Fr.	Total Fr.
Zürich . .	5300	1450	650	45300	12283[1])	25362	700[2])	2730	93775
Bern . . .	16600	36313[3])	1500	61111	7140	32098	12315	2001	169078
Luzern . .	—	240	440	4000	380	4350	1875[4])	1900	13185
Uri . . .	—	—	—	850	1500[5]	600[6])	—	—	2950
Schwyz . .	—	—	420	2960[7])	1075[8])	—	—	950	5405
Obwalden .	—	—	—	1250	1056	300	—	—	2606
Nidwalden .	—	—	97	400	—	1310	—	—	1807
Glarus . .	—	675	500	5300	3050	2250	—	2626	14401
Zug . . .	—	700[9])	1150	1450	—	—	—	—	3300
Freiburg .	—	—	ca. 1000	2444	1500	6500[10])	—	2500	13944
Solothurn .	480	380	ca. 3000	11375	900	1600	—	4775	22510
Baselstadt .	—	—	—	—	15225	ca. 9000	—	—	24225
Baselland .	1900	6218	2625	17955	4025	2270	2600	1622	39215
Schaffhausen	—	—	368	2108	1250	—	1100	1396	6222
Appenzell A.-Rh. .	—	5354	—	6600	—	—	4850	300	17104
Appenzell I.-Rh. .	—	—	—	350	—	—	—	—	350
St. Gallen .	—	5545[11])	2500	13000	5000	6700	5600	11246	49591
Graubünden	—	500	3458	25781	3113	—	140	7081	40073
Aargau . .	3875	685	650	11400	4050	8950	6510[12])	3930	40050
Thurgau .	—	—	1880	7000	3420	2685	2685	8254	25924
Tessin . .	8250[13])	—	800	11800	—	200	700	8756	30506
Waadt unvollstdg.	—	—	—	46463	ca. 8370	ca. 4004	—	—	58837
Wallis . .	—	—	—	23992	1600	—	—	400	25992
Neuenburg .	—	—	1000	3009	400	2200	4745[14])	500	11854
Genf unvollstg.	—	—	—	—	—	—	10693[15])	—	10693
Schweiz 1909:	36405	58060	22038	305898	75337	110379	54513	60967	723597
1908:	28970	61665	13737	270824	64404	109237	34715	39251	622803
Differenz:	+7435	—3605	+8301	+35074	+10933	+1142	19798	+21716	100794

[1]) Gymnasium, Industrieschule, Handelsschule, Technikum, höhere Stadtschulen in Zürich und Winterthur. — [2]) Kunstschulen. — [3]) Berufsstipendien Fr. 23,998, gewerbl. Stipendien Fr. 12,315. — [4]) An Lehrer und Professoren. — [5]) Aus dem allgemeinen und dem Muheimschen Stipendienfonds. — [6]) Aus dem Diözesanfond an zwei Theologiestudierende. — [7]) Aus der Jützischen Stiftung (schweiz. gemeinnützige Gesellschaft). — [8]) Theologen am Diözesanseminar. — [9]) Beiträge zum Besuch von Fachanstalten. — [10]) Bourses aux professeurs, maîtres et élèves pour se perfectionner dans l'enseignement supérieur, agricole et industriel. — [11]) Stipendien für Handel, Industrie und Gewerbe. — [12]) Stipendien zum Besuch höherer gewerblicher Bildungsanstalten. — [13]) Stipendien für Taubstumme. — [14]) Subventions pour bourses et cours normaux. [15]) Davon: Par la Caisse des subsides Fr. 3750, par le Fonds de bourses Fr. 6943.

9. *Ausgaben des Staates in der Fürsorge für die Lehrerschaft bei Alter, Invalidität, Krankheit etc. im Jahre 1909.*

		Primarlehrer Fr.	Sekundarlehrer Fr.	Höhere Lehrer Fr.	Arbeitslehrerinnen Fr.	Total Fr.
Zürich:	*a)* Ruhegehalte . . .	57718	20600	31937	2798	113053
	b) Witwen- und Waisenstiftung .	46848	s. Rubrik 2	8784	—	55632
	c) Stellvertretung . .	63185	s. Rubrik 2	8373	4674	76232
Bern:	*a)* Ruhegehalte (Leibgedinge) .	161021	56460[1])	4100[2])	—	221581
	b) Lehrerversicherungskasse . .	130000	—	—	—	130000
	c) Stellvertretung . .	34404	2500	—	453	37357
Luzern:	*a)* Ruhegehalte . . .	10983	1500	6400	—	18883
	b) Lehrerkasse . . .	2215	s. Primarl.	—	—	2215
Uri:	Lehrer-Alters- u. Versorgungskasse	3940	—	—	—	3940
Schwyz:	Lehrer-Alterskasse . .	5250	250	—	—	5500
Obwalden:	Lehrer-Unterstützungsfonds . .	1830	—	—	—	1830
Nidwalden:	Lehrer-Alters- u. Versicherungskasse	1000	—	—	—	1000
Glarus:	*a)* Lehrer- u. Lehrerinnenaltersk.	2300	—	—	—	2300
	b) Ruhegehalte . . .	2670	—	—	—	2670
	c) Stellvertretung . .	1133	—	—	—	1133
Zug:	*a)* Lehrer-Pensions- u. Krankenk.	4400	600	—	—	5000
	b) Altersversorgung . .	5600	750	—	—	6350
Freiburg:	Alterskasse (caisse de retr.)	10500	—	—	—	10500
Solothurn:	*a)* Pensionen	1482	—	396	—	1878
	b) An die Rothstiftung .	23152	—	—	—	23152
	c) Ersparniskassaeinlag.	2473	s. Primarl.	-	—	2473
	d) Stellvertretung . .	—	456	1250		1706
Baselstadt:	*a)* „Pens. an ehem. Schulbeamte"	159676	—	—	—	159676
	b) „Vikariatskassen" .	18217	—	—	—	18217
	c) An d. Lehrerwitwen- u. Waisenk.	1800	—	—	—	1800
Baselland:	*a)* Ruhegehalte . . .	2117	600	—	—	2717
	b) Witwen-, Waisen- u. Alterskasse	4000	s. Rubrik 2	—	—	4000
	c) Stellvertretung . .	4631	3657	—	254	8542
Schaffhausen:	*a)* Ruhegehalte . . .	ca. 5235	ca. 800	—	—	6035
	b) Lehrerunterstützungskasse .	5000	—	—	—	5000
	c) Stellvertretung . .	ca. 1964	ca. 1900	—	—	3864
Appenzell A.-Rh.:	*a)* Lehrerpensionskasse.	9187	s. Rubr. 2	160	—	9347
	b) Beiträge an Pensionen	5800	s. Rubr. 2	—	—	5800
Appenzell I.-Rh.:	Lehrerkasse	800	—	—	—	800
St. Gallen:	*a)* An Pensionskassen .	21885	ca. 3000	13134	—	38019
	b) Ruhegehalte . . .	30034	—	—	—	30034
Graubünden:	An Lehrerhülfskassen .	17044	s. Primarl.	4262	—	21306
Aargau:	*a)* Rücktrittsgehalte .	30033	9877	3800	—	43710
	b) Witwen- und Waisenkasse .	8500	—	—	—	8500
Thurgau:	Hülfskassen	7875	2125	1000	—	11000
Tessin:	*a)* Fondo per la cassa previdenza	56510	—	—	208 4[3])	58594
	docenti	—	—	—	—	—
	b) Stellvertretung . .	—	—	367	—	367
Waadt:	Pensions de retraite .	199416	68207	s. hiervor	—	267623
Wallis:	Pensionskasse	10000	—	—	—	10000
Neuenburg:	Fonds scolaire de prévoyance du personnel enseignant . .	20000	—	—	—	20000
	Stellvertretung . . .	—	959	1560[4])	—	2519
Genf:	Caisses de prév. du pers. des écoles	13504[5]) / 40135[6])	32676[7])	14128[8])	—	100443
	Stellvertretung (suppléances)	4002[5]) / 31767[9])	4192[10])	1500[8])	—	41461
	Schweiz Total 1909:	1281236	211109	101151	10263	1603759
	1908:	1260025	218964	98886	2155	1580030
	Differenz:	+21211	—7855	+2265	+8108	+ 23729

[1]) Pensionen für Mittelschullehrer. — [2]) Pensionen für Seminarlehrer. [3]) Tassa per maestre d'asilo. — [4]) Universität Neuchâtel. — [5]) Ecoles enfantines. — [6]) Primaires. — [7]) De l'enseignement secondaire. — [8]) Des professeurs de l'université. — [9]) Indemnités aux stagiaires et suppléances des fonctionnaires. — [10]) Enseignement secondaire et professionnel.

10. Beiträge des Staates 1909 zur Fürsorge für arme, gebrechliche, verwahrloste, schwachsinnige Kinder in Anstalten etc.; schon enthalten in Tabelle I 1.

(Beiträge aus der Primarschulsubvention des Bundes und aus dem Alkoholzehntel inbegriffen.)

Kantone	Staatsausgaben für die Versorgung von Kindern in Anstalten etc. für				Total
	Taubstumme und Blinde Fr.	Schwachsinnige Fr.	Verwahrloste (Rett.-Anst. etc.) Fr.	Andere Fr.	Fr.
Zürich	57234[1])	14567[2])	129370[3])	1625	202796
Bern	73806[4])	39675[5])	418057[6])	75325[7])	606863
Luzern	19521	1600	6700	4000	31821
Uri	—	—	1550[8])	—	1550
Schwyz	—	—	2299[9])	2280[10])	4579
Obwalden	—	100	200	—	300
Nidwalden	—	142	50	—	192
Glarus	—	2000	3000	10671	15671
Zug	—	1345	365	—	1710
Freiburg	3825	2500	10000	—	16325
Solothurn	—	3600	7920	—	11520
Baselstadt	250	1000	51097	2450	54797
Baselland	2165	4500	10694	2500	19859
Schaffhausen	—	20062	5661	—	25723
Appenzell A.-Rh.	1300	4499	2603	—	8402
Appenzell I.-Rh.	—	2699	2550	—	5249
St. Gallen	7000	19100	30472	—	56572
Graubünden	1000	3250	4667	270	9187
Aargau	2317	11910	114087	43145	171459
Thurgau	—	3307	4120	6000	13427
Tessin	8250	—	3850	200	12300
Waadt	15037	48982[11])	55396[12])	175330[13])	294745
Wallis	11292	s. vorst. Rubr.	130	4000	15422
Neuenburg	200	2000	6019[14])	5690[14])	13909
Genf	8100	—	22092[15])	53659[13])	83851
Total 1909:	211297	186838	892949	387145	1678229
1908:	163812	157612	889586	360685	1571695
Differenz:	+47485	+29226	+ 3363	+26460	+106534

[1]) Inkl. verstaatlichte Blinden- und Taubstummenanstalt Zürich (Fr. 55,493). — [2]) Anstalten Regensberg, Turbenthal, Uster. — [3]) Inkl. „Korrektionsanstalt" Ringwil (Fr. 108,101). [4]) Taubstummen-Anstalten Münchenbuchsee und Wabern. — [5]) Beiträge an Anstalten für anormale Kinder Fr. 5675 und an die Anstalt für schwachsinnige Kinder in Burgdorf Fr. 34,000. — [6]) 7 kantonale Erziehungsanstalten Fr. 377,541 und Zwangserziehungsanstalt Trachselwald Fr. 40,516. — [7]) Bezirks- und Privaterziehungsanstalten (zum Teil aus dem Unterstützungsfonds (Armenwesen). — [8]) An die kantonale Erziehungsanstalt und die Rettungsanstalt Sonnenberg. — [9]) Für Versorgung verwahrloster Kinder und arbeitsscheuer Elemente in Anstalten (aus dem Alkoholzehntel). — [10]) Beiträge an die Armenausgaben für Erziehungszwecke; Kinderversorgung aus dem Alkoholzehntel. — [11]) Asile de l'Espérance à Etoy. — [12]) Ecoles de réforme aux Croisettes et à Moudon. — [13]) Enfance malheureuse et abandonnée. — [14]) Unterhalt, bezw. Versorgung von Kindern von Alkoholikern. — [15]) Einweisung von Kindern in Besserungsanstalten etc.

II. Ausgaben für das Unterrichtswesen, die nicht durch Beiträge des Bundes oder der Kantone gedeckt werden (sogenannte „Gemeindeleistungen"), im Jahr 1909.

Kantone	Primarschulen Fr.	Sekundarschulen Fr.	Fortbildungsschulen Fr.	Berufsschulen Fr.	Mittelschulen Fr.	Total Fr.
	1	2	3	4	5	6
Zürich	6824777	1291886	297611[1])	[2])154805	281957	8851036
Bern	6558970	850663	52787[3])	[4])238416	268915	7969751
Luzern	1506528	133200	22000[5])	ca. 40000	14300	1716028
Uri	67756	3000	500	ca. 100	—	71356
Schwyz (1909/10).	244715	ca. 20000	2700	ca. 7500	—	274915
Obwalden . . .	69156	2500	s. Primarsch.	3714	—	75370
Nidwalden . . .	92898	2200	350	500	—	95948
Glarus	315736	113241	9735	ca. 10000	2150	450862
Zug	295332	ca. 15000	ca. 6500	ca. 6000	4900	327732
Freiburg. . . .	1630643	ca. 130000	s. Rubr. 1	ca. 225000	—	1985643
Solothurn . . .	1187600	86500	—	60000	2000	1336100
Baselstadt . . .	—	—	—	ca. 22000	—	22000
Baselland . . .	673173	39166	2500[6])	6308	1500[6])	722647
Schaffhausen . .	346617	26648	20013	ca. 16000	—	409278
Appenzell A.-Rh. .	466688	87542	6344	17135	10000[7])	587709
Appenzell I.-Rh. .	57114	ca. 200	610	—	—	57924
St. Gallen . . .	2858481	576760	22217	77178	8000	3542636
Graubünden . .	1071711	s. Primarsch.	2970	986	—	1075667
Aargau	2484618[8])	316573[9])	33472[10]	28868	37887[11])	2901418
Thurgau. . . .	974959[12]	89140[12]	ca. 7500	ca. 16000	2329	1089928
Tessin	634160	6126	2159	26556	—	669001
Waadt	2621000[13]	281111	s. Ber.-Sch.	39944	s. Sek.-Sch.	2942055
Wallis	1089062	ca. 20000	—	ca. 45000	—	1154062
Neuenburg . . .	1033676	238420	5585[3])	272162	s. Rubrik 2	1549843
Genf	581085	9539	2144[3])	214135	—	806903
1909:	33686455	4339415	497697	1528307	633938	40685812
1908:	32080715	3989125	279061	2070071	615984	39034956
Differenz:	+1605740	+350290	+ 218636	− 541764	+17954	+1650856

[1]) Allgemeine Knabenfortbildungsschulen Fr. 8983; Mädchenfortbildungsschulen Fr. 50,806, gewerbl. Fortbildungssch. Fr. 238,822. — [2]) Metallarbeitersch. Winterthur; Kunstgewerbesch. Zürich. — [3]) Obligator. Fortbildungssch. — [4]) Gewerbe- u. Berufsschulen. — [5]) Freiwillige Fortbildungssch. — [6]) Lokal, Licht, Beheizung u. Reinigung (Schätzung). — [7]) Obligat. Fortbildungsschulen. — [8]) Davon für die dreiklassigen „Fortbildungsschulen" Fr. 66,627. — [9]) Bezirksschulen. — [10]) Obligat. Bürgerschulen. Fr. 28,141, kaufmännische Fortbildungsschulen Fr. 5331. — [11]) Nebst den Schulräumen der Kantonsschule u. des Töchterseminars Aarau, die unentgeltlich zur Verfügung stehen. — [12]) Steuern der Schulgemeinden. — [13]) Pour traitements, logements, jardins et augmentations faites par les communes.

I. Die vorstehenden Angaben sind im wesentlichen die Ergebnisse einer auf Ende 1910 für das Jahr 1909 bei den Erziehungsdirektionen der Kantone veranstalteten Enquete, die auf Grund eines von der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren aufgestellten Fragebogens durchgeführt worden ist. Sie sind nur da modifiziert worden, wo dies aus Gründen der Vergleichbarkeit der Angaben der einzelnen Kantone notwendig erschien. Insbesondere ist dies der Fall bei den Rubriken „Fortbildungsschulen" und „Berufsschulen". Die Grenze zwischen beiden Gruppen ist nicht immer leicht zu ziehen; die Rubriken 3 und 4 sind daher als Ganzes zu betrachten. Was Rubrik 2 „Sekundarschulen" anbetrifft, so ist dieser Begriff umfassender für die Kantone der Westschweiz, insbesondere der romanischen Schweiz: der „enseignement secondaire", dem dort in der Regel auch der „enseignement supérieur" angegliedert ist, schließt oft auch in sich die in Rubrik 5 „Mittelschulen" vertretenen Anstalten. Im übrigen sind zu vergleichen die statistisch-organisatorischen Angaben hiervor und die einleitende Arbeit des Jahrbuches 1908.

II. Unter „Gemeindeleistungen" sind alle Ausgaben für öffentliche Schulzwecke inbegriffen, die nicht durch kantonale Staatsbeiträge

III. Ausgaben der Staatskassen für Neubauten, Umbauten und Hauptreparaturen und größere Mobiliaranschaffungen an Sekundar-, Mittel-, Berufs- und Hochschulen pro 1909.

Die Ausgaben für Primarschulbauten und -Reparaturen sind auf Seite 314 berücksichtigt.

Kantone	Sekundarschulstufe Fr.	Mittelschulstufe Fr.	Berufsschulen aller Art Fr.	Andere Schul- und Bildungsanstalten (Anstalten für Schwachsinnige etc.) Fr.	Universitätsbauten und -Umbauten, Mobiliar Fr.	Total Fr.
Zürich	—	193104[1])	163739[2])	—	903335[3])	1260178
Bern	—	27579[4])	31691	(87589)[5])	18075	164934
Luzern	—	6000[6])	—	—	—	6000
Uri	—	25000[7])	—	—	—	25000
Schwyz	—	—	—	—	—	—
Obwalden	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	—	—
Glarus	—	—	—	2000	—	2000
Zug	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	18821	26000	—	55000	99821
Solothurn	—	64392	99527	—	—	163919
Baselstadt	—	15005	4995	—	292023	312023
Baselland	12780	—	—	—	—	12780
Schaffhausen	—	—	—	—	—	—
Appenzell A.-Rh.	—	11803	—	—	—	11803
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	8800	28049	4755	3060	—	44664
Graubünden	—	31189	—	—	—	31189
Aargau	4138	24076	28654	17074	—	73942
Thurgau	s. Primarsch.	5208	49727	—	—	54935
Tessin	—	7761	—	—	—	7761
Waadt	—	22118	70000	—	37618	129736
Wallis	—	19107	—	—	—	19107
Neuenburg	—	260	—	—	5147	5407
Genf	201231	41735	8983	18726	51323	321998
Schweiz: Total 1909:	226949	541207	488071	128449	1362521	2747197
1908:	35755	960648	606839	29733	440393	2073368
Differenz:	+191194	—419441	—118768	+98716	+922128	+673829

[1]) Umbau Kantonsschule Zürich. — [2]) Technikum Winterthur. — [3]) Davon Universitätsbauten (inkl. Landerwerb) Fr. 326,221, Neubaute für Kantons- und Hochschule Fr. 559,642. — [4]) Seminarien Hofwil und Bern; Kantonsschule Pruntrut. — [5]) Landwirtschaftliche Schule u. Molkereischule Rütti Fr. 6691; Technikum Biel, Baukostenbeitrag Fr. 25,000; Bauten in den Erziehungsanstalten Loveresse, Münchenbuchsee (Taubstummenanstalt), Landorf. — [6]) Seminarumbau. — [7]) An den Kollegiumsneubau.

oder Bundesbeiträge gedeckt werden. Es fallen also hierunter die Aufwendungen aus Steuererträgnissen der Gemeinden, aus Beiträgen von Fonds, Stiftungen, Korporationen, Schulgeldern etc.

III. Die kantonalen Staatsbeiträge und die Bundesbeiträge sind ausgeschieden und hier völlig unberücksichtigt gelassen.

IV. Nicht inbegriffen sind in den Ausgaben, soweit dies auf Grund der vorliegenden Materialien überhaupt zu eruieren möglich war, Kapitalanlagen, Kapitalabzahlungen, die Beiträge zur Tilgung von Passiven, Inventarabschreibungen etc.

V. Die Scheidung zwischen den einzelnen Schulstufen und Schulgruppen ist oft außerordentlich schwer zu treffen; einesteils weil die kantonalen Schulorganisationen sehr verschieden sind und andernteils weil in verschiedenen, insbesondere größeren, vorab städtischen Gemeinwesen die Schulökonomie für die verschiedenen Schulstufen und Schulgruppen zentralisiert ist.

IV. Zusammenzug der Ausgaben für die Primarschulen im Jahr 1909.

Kantone	Ausgaben 1909			Primarschüler 1909	Durchschnittliche Ausgabe per Schüler
	Staat Fr.	Gemeinden Fr.	Total Fr.		Fr.
Zürich	3060441	6824777	9885218	63801	155
Bern	3926719	6558970	10485689	108960	96
Luzern	630385	1506528	2136913	22734	94
Uri	49719	67756	117475	3477	34
Schwyz	108457	244715	353172	9200	38
Obwalden . . .	27656	69156	96812	2309	42
Nidwalden . . .	22440	92898	115338	1927	59
Glarus	161246	315736	476982	4341	109
Zug	118643	295332	413975	3802	109
Freiburg	267194	1630643	1897837	23716	77
Solothurn . . .	365947	1187600	1553547	18643	83
Baselstadt . . .	3536250	—	3536250	11747	301
Baselland . . .	292080	673173	965253	11445	84
Schaffhausen . .	249211	346617	595828	6840	87
Appenzell A.-Rh. .	103554	466688	570242	8840	64
Appenzell I.-Rh. .	50744	57114	107858	2332	46
St. Gallen . . .	713727	2858481	3572208	39783	89
Graubünden . . .	354893	1071711	1426604	15066	94
Aargau	902123	2484618	3386741	35408	95
Thurgau	578122	974959	1553081	20937	74
Tessin	505188	634160	1139348	20625	55
Waad	1711009	2621000	4332009	42810	101
Wallis	173767	1089062	1262829	21158	60
Neuenburg . . .	653964	1033676	1687640	16909	99
Genf	1964526	581085	2545611	12780	199
1909:	20528005	33686455	54214460	529590	—
1908:	18811693	32080715	50892408	522383	—
Differenz:	+1716312	+ 1605740	+ 3322052	+ 7207	—

V. Zusammenzug der Ausgaben für die Sekundarschulen (1909).

Kantone	Ausgaben 1909			Schüler	Durchschnittl. Ausgabe per Schüler
	Staat Fr.	Gemeinden Fr.	Total Fr.		Fr.
Zürich	748493	1291886	2040379	10049	203
Bern	818167	850663	1668830	10733	156
Luzern	64057	133200	197257	1732	113
Uri	2600	3000	5600	121	46
Schwyz	4280	20000	24280	375	65
Obwalden	—	2500	2500	27	92
Nidwalden	—	2200	2200	83	—
Glarus	57000	113241	170241	488	—
Zug	16295	15000	31295	304	102
Freiburg	74304	130000	204304	562	—
Solothurn	132070	86500	218570	1511	144
Baselstadt	—	—	—	7821	—
Baselland	96806	39166	135972	1049	129
Schaffhausen	140257	26648	166905	1209	138
Appenzell A.-Rh.	1500	87542	89042	774	115
Appenzell I.-Rh.	4800	200	5000	14	—
St. Gallen	74500	576760	651260	3282	198
Graubünden	24150	s. Primarschulen	24150	1090	22
Aargau	191374	316573	507947	5178	98
Thurgau	54702	89140	143842	1631	88
Tessin	88448	6126	94574	1117	84
Waadt	304158	281111	585269	2476	—
Wallis	3400	20000	23400	387	60
Neuenburg	133558	238420	371978	1400	—
Genf	367419	9539	376958	1061	—
1909:	3402338	4339415	7741753	54474	—
1908:	3247648	3989125	7236773	53773	—
Differenz:	+154690	+350290	+504980	+ 701	—

VI. Zusammenzug der kantonalen und Gemeindeausgaben für das gesamte Unterrichtswesen im Jahr 1909.

Kantone	Ausgaben des Staates Fr.	Ausgaben der Gemeinden Fr.	Total Fr.	Bauausgaben des Staates gemäß Tab. III Fr.	Zusammen Fr.
Zürich	6432118	8851036	15283154	1260178	16543332
Bern	7545953	7969751	15515704	164934	15680638
Luzern	1064604	1716028	2780632	6000	2786632
Uri	70331	71356	141687	25000	166687
Schwyz	165645	274915	440560	—	440560
Obwalden	47748	75370	123118	—	123118
Nidwalden	26907	95948	122855	—	122855
Glarus	260487	450862	711349	2000	713349
Zug	173827	327732	501559	—	501559
Freiburg	1195069	1985643	3180712	99821	3280533
Solothurn	777666	1336100	2113766	163919	2277685
Baselstadt	5098617	22000	5120617	312023	5432640
Baselland	457997	722647	1180644	12780	1193424
Schaffhausen	511325	409278	920603	—	920603
Appenzell A.-Rh. . . .	247514	587709	835223	11803	847026
Appenzell I.-Rh. . . .	58981	57924	116905	—	116905
St. Gallen	1431779	3542636	4974415	44664	5019079
Graubünden	848971	1075667	1924638	31189	1955827
Aargau	1524658	2901418	4426076	73942	4500018
Thurgau	973253	1089928	2063181	54935	2118116
Tessin	930660	669001	1599661	7761	1607422
Waadt	3681887	2942055	6623942	129736	6753678
Wallis	377236	1154062	1531298	19107	1550405
Neuenburg	1255656	1549843	2805499	5407	2810906
Genf	3879672	806903	4686575	321998	5008573
1909:	39038561	40685812	79724373	2747197	82471570
1908:	36304961	39034956	75339917	2073368	77413285
Differenz:	+2733600	+1650856	+4384456	+673829	+5058285

VII. Übersicht in runden Summen über die Gesamtausgaben für das schweizerische Schulwesen im Jahre 1909.

A. Staatsausgaben und „Gemeindeleistungen".

	Staatsausgaben	Anderweitige oder Gemeindeleistungen	Total	
	in Millionen Franken			
1. Primarschulwesen	20,5	33,7	54,2	
2. Sekundarschulwesen	3,4	4,3	7,7	
3. Fortbildungsschulwesen	0,8	2,0	6,3	
4. Berufsschulwesen[1])	3,5			
5. Mittelschulwesen[2])	5,7	0,6	6,3	
6. Hochschulwesen	5,1	—	5,1	
	39,0	40,6	79,6	79,6

B. Ausgaben von Staat und Gemeinden für Bauten von Hochschulinstituten, Mittel- und Berufsschulen etc. 2,7

C. Leistungen des Bundes.[3])

	in Millionen Franken	
1. Schweizerisches Polytechnikum in Zürich	1,4	
2. Gewerbliches Bildungswesen in den Kantonen:		
a. Männliche Berufsbildung	1,3	
b. Weibliche Berufsbildung u. hauswirtschaftliche Bildung	0,4	
3. Landwirtschaftliches Bildungswesen in den Kantonen	0,3	
4. Kommerzielles Bildungswesen in den Kantonen	0,8	
5. Subvention für die Primarschule	2,1	6,3
Total		88,6

Von dieser Summe ist wegen Doppelverrechnung (sub A_1 und C_5) abzuziehen der Betrag der Primarschulsubvention des Bundes 2,1

Die Gesamtausgabe der Kantone, der Gemeinden und des Bundes für das schweizerische Schulwesen im Jahre 1908 beträgt somit rund in Millionen Franken 86,5

[1]) Exklusive Seminarien. — [2]) Inklusive Seminarien. — [3]) Ohne Bauausgaben.

VIII. Ausgaben für das gesamte Unterrichtswesen in der Schweiz von 1886—1909.

	Kantone	Gemeinden	Total	Bund	Bauten*) für Mittel-, Berufs- und Hochschulen	Zusammen
	In Millionen Franken					
1886	11,20	15,27	26,47	0,82	1	28,29
1887	11,84	15,51	27,35	0,88	1	29,23
1888	12,97	17,10	30,07	1,05	1	32,12
1889	13,23	17,95	31,18	1,08	1	33,26
1890	13,28	18,29	31,57	1,16	1	33,73
1891	14,53	19,38	33,91	1,23	1	36,14
1892	15,88	20,16	36,04	1,41	1	38,45
1893	16,99	20,97	37,96	1,49	1	40,45
1894	16,50	20,72	37,22	1,62	1	39,84
1895	17,43	20,16	37,59	1,84	1	40,43
1896	18,93	21,67	40,60	1,94	1	43,54
1897	20,06	21,74	41,80	2,08	1	44,88
1898	20,92	22,66	43,58	2,24	1	46,82
1899	22,70	23,48	46,18	2,41	1	49,59
1900	24,20	25,77	49,97	2,59	1	53,56
1901	24,73	27,00	51,73	2,82	1	55,55
1902	24,43	28,27	52,70	3,02	1	56,72
1903	25,73	28,04	53,77	5,29	1	60,06
1904	26,74	28,13	54,87	5,39	1	61,26
1905	28,1	30,1	58,2	5,6	3,5	67,3
1906	29,9	32,2	62,1	5,7	1,4	69,2
1907	32,5	34,9	67,4	5,9	1,3	74,6
1908	34,2	39,0	73,2	6,1	2,1	81,4
1909	36,9	40,6	77,5	6,3	2,7	86,5

*) Genauere Angaben sind erst in den Jahren 1905—1909 möglich geworden; für die früheren Jahre 1886—1904 ist pro memoria und schätzungsweise eine jährliche Ausgabensumme von 1 Million Franken eingesetzt worden.

IX. Ausgaben für das Schulwesen in der Schweiz nach Schulstufen und Schulgruppen von 1886—1909.

Von den Gesamtausgaben für das Schul- und Unterrichtswesen in der Schweiz fallen auf

	Primarschulwesen Staat	Primarschulwesen Gemeinden	Primarschulwesen Total	Sekundarschulwesen	Fortbildungs- und Berufsschulwesen		Mittelschulwesen	Hochschulwesen	Bundesleistungen (inklusive Polytechn.)	Höhere Schulen, Bauten
	In Millionen Franken									
1885			23,5							
1886	4,9	12,6	17,5	3,8	?		(3,6)	1,7	0,8	?
1887	5,4	12,7	18,1	3,7	?		(3,5)	1,8	0,9	?
1888	5,6	13,2	18,8	4,1	(1,1)	5,4	(4,3)	1,9	1,0	?
1889	5,6	14,0	19,6	4,3	(1,2)	5,6	(4,4)	1,9	1,1	?
1890	5,4	14,3	19,7	4,4	(1,4)	5,6	(4,2)	1,9	1,2	?
1891	6,3	15,1	21,4	4,6	(1,6)	5,8	(4,2)	2,1	1,2	?
1892	7,1	15,6	22,7	4,9	(1,7)	6,1	(4,4)	2,2	1,4	?
1893	7,6	16,1	23,7	5,0	1,6		4,7	2,3	1,5	?
1894	7,5	16,2	23,7	5,1	1,8		4,9	2,4	1,6	?
1895	7,7	16,7	24,4	4,4	2,2		4,2	2,4	1,8	?
1896	8,7	17,2	25,9	4,8	2,5		4,9	2,5	1,9	?
1897	9,2	17,8	27,0	5,0	2,8		4,4	2,6	2,1	?
1898	9,8	18,4	28,2	5,3	2,8		4,5	2,7	2,2	?
1899	11,0	19,1	30,1	5,3	3,5		4,8	2,8	2,4	?
1900	12,0	20,8	32,8	5,2	4,1		4,6	3,0	2,6	?
1901	12,3	21,9	34,2	5,9	4,2		4,7	3,1	2,8	?
1902	12,4	22,7	35,1	5,6	4,6		4,8	3,1	3,0	?
1903	15,0*	21,4	36,4	5,5	5,2		5,1	3,5	5,3*	?
1904	15,3*	22,2	37,5	5,5	4,9		5,2	3,7	5,4*	?
1905	16,3*	23,9	40,2	5,9	6,5		3,9	3,8	5,6*	3,5
1906	16,7*	25,7	42,4	6,8	5,2		5,5	4,3	5,7*	1,4
1907	17,9*	27,9	45,8	6,6	6,7		5,9	4,5	5,9*	1,3
1908	18,8*	32,1	50,9	7,2	6,4		6,0	4,8	6,1*	2,1
1909	20,5*	33,7	54,2	7,7	6,3		6,3	5,1	6,3*	2,7

*) Inklusive Primarschulsubvention des Bundes von 2,1 Millionen Franken.